



Elternbrief Oktober 2020 / 1
„Unsere Schule auf dem Weg in die digitale Welt“

02.10.2020

Sehr geehrte Eltern,

dem Blog des SMK war heute die Meldung zu entnehmen, dass ab sofort allen Schulen eine neue Plattform „BigBlueButton“ für Videokonferenzen zur Verfügung steht, die in die jeweiligen Lernplattformen eingebettet und dort genutzt werden kann.

Wie Sie wissen, nutzt unser Gymnasium auf einem schuleigenen Server die Lernplattform „moodle“. Kolleginnen und Kollegen haben schon im vergangenen Schuljahr (!) erste Versuche mit „BigBlueButton“ unternommen. Damals, wie leider heute noch, scheiterten die Versuche nicht etwa an der Verfügbarkeit eines solchen Dienstes, sondern an der technischen Randbedingung der Versorgung unseres Schulcampus mit einer ausreichenden Datenstandleitung.

Die KMK hat dazu festgestellt:

„Ziel ist eine breitbandige Anbindung der Schulen. Die Schulen benötigen hohe Übertragungsraten insbesondere aufgrund folgender Anforderungen:

- gleichzeitiger Zugriff einer Vielzahl von Schülerinnen und Schülern auf das Internet und entsprechende Inhalte,
- Download großer Datenvolumina (Filme, Videos etc.),
- Betrieb von Arbeits- und Kommunikationsplattformen in den Schulen,
- Möglichkeit eines effizienten technischen Supports/Fernwartung.

Die Verfügbarkeit entsprechender Anschlussmöglichkeiten ist ein wichtiger Standortfaktor für die lokale und regionale Entwicklung insgesamt.“ (Bildung in der digitalen Welt/Strategie der Kultusministerkonferenz vom Dezember 2016)

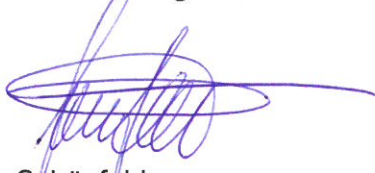
Nach einer Einschätzung der KMK sollten die Schulen versorgt werden mit wenigstens 1 MBit/s pro Schüler, das würde für unseren Schulcampus mindestens 900 MBit/s bedeuten. Zurzeit liegen jedoch maximal 16 MBit/s tatsächlich an, also weit weniger als ein Zehntel des angestrebten Zieles. Für einen Videostream stünden in der gegenwärtigen Situation ca. 1,5 Mbit/s für den Upload zur Verfügung... Die Dienstleister verträsten auf unbestimmte Zeit. Wir sitzen sinnbildlich mit gefüllten Koffern vor einem engen Flaschenhals.

Berechtigt wünschen Sie einen digitalen Unterricht, der sich durch Methodenvielfalt und auch durch Sequenzen in Echtzeit auszeichnet. Wir – und leider auch etliche Elternhäuser – stoßen an die Grenzen der anliegenden Übertragungsraten. Selbst wenn es der Schule hoffentlich bald möglich ist, zu „senden“, müssen wir uns sicher sein, dass auch Schülerinnen und Schüler technisch in der Lage sind, zu „empfangen“. Ansonsten käme das einer Benachteiligung gleich.

Noch ein Wort zu unserer digitalen Woche:

Wir haben dieses Projekt erstmals in Angriff genommen. Es liegt in der Natur der Sache, dass Unwägbarkeiten eines Erstversuches zu Problemen führt. In der kommenden Woche werden wir die Reflexionen der Eltern (in den Elternabenden) und die Evaluation im Kollegium (auch in Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern) zusammenführen, um die weitere Vorgehensweise zu planen. Sicher ist, dass „moodle“ weiter vorangetrieben werden muss. Über das Ergebnis informieren wir Sie an dieser Stelle.

Bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schönfeld', with a large, sweeping flourish extending to the right.

Schönfeld
Schulleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Lüdke', with a stylized, cursive script.

Dr. Lüdke
stellv. Schulleiter